

In dieser Ausgabe lesen Sie

Organ des Zürcher Blasmusikverbandes
Ausgabe 04/2016

Infos der Präsidentin	1
Veteranenmeldungen 2017	2
Konzerte Jugendblasorchester u25	3
Ausblick Bildung 2017-1	3
Aktuelles Bildungsangebot	4
Workshop Bodypercussion	5
3. Forum ZBV 2016: „gefällt mir“ – PR und Social Media für Musikvereine	5
Bis Ende Oktober zum Welt Jugendmusik Festival Zürich anmelden	6
Fast 1000 junge Musikerinnen und Musiker messen sich im fairen Wettstreit	7
Konzerte des Swiss Brass Consort	8

Infos aus dem Vorstand

Infos der Präsidentin

Liebe Musikerinnen und Musiker

Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters

Die erholsame Sommerpause ist vorbei und wir starten voller Elan und Vorfreude in die nicht mehr ganze zweite Hälfte des Jahres. Hoffentlich geht es Ihnen allen auch so! Durch diese Zäsur im Sommer, in welcher der «Betrieb» auf Minimalstufe läuft, häufen sich die Aktivitäten im September und Oktober doch enorm, denn es gilt Vieles zu erledigen zwischen Sommer- und Herbstferien.

Mein Einstieg in unser **Bildungsangebot 2016/2** war ein absolut erfreulicher Besuch beim **Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger am 20.8.2016 in Henggart!** Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle einmal an die Brass Band Henggart mit ihrem Präsidenten und Chefperkussionisten **Christoph von Bergen**, dass wir immer wieder Gastrecht im Probelokal der Brassband haben und auch deren Instrumentarium nutzen dürfen! Es ist vielseitig, was für eine solche Vorbereitung vorhanden sein muss! Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere langjährigen **Kursleiter Flavio Viazzoli und Lukas Rechsteiner**, die sich im Bereich Perkussion fantastisch ergänzen sowie an **David Hänsenberger**, der für den Vorbereitungskurs angehender Militärtrompeter zuständig ist!



Viele Teilnehmer am Vorbereitungskurs für angehende Militärtrompeter.

Wir sind stolz, dass sie die jungen Menschen in ihrer Entwicklung gut begleiten und ehrlich beraten, sodass wir mit grosser Freude feststellen dürfen, dass daraus oft eine gute Weiterbildung in der Militärmusik resultiert! Dies für unsere Zürcher Jugendlichen, aber mehr und mehr auch für Anwärter aus weiteren Kantonen. Auch dies spricht für unsere Kursleiter!! Motivieren Sie also ihre Talente zu dieser unentgeltlichen mehrfach möglichen Standortbestimmungen des ZBV in Henggart und Winterthur!

Schlag auf Schlag geht es dann weiter mit den Highlights:

- Am **4. September** fand die Leseprobe zur Vorbereitung der ca. 70 Jugendlichen mit ihrem Gesamtleiter Ueli Kipfer und den Registerleitern auf die diesjährige Ausgabe des Ausbildungslagers unseres **Jugendblasorchesters u25** im Oktober in Stein am Rhein statt. Damit die Jugendlichen klar wissen, was und wie die Literatur zu üben ist, werden neu am Nachmittag Registerproben zur Klärung angefügt, sodass alle Teilnehmenden gut vorbereitet in die Lagerwoche einsteigen können.
- Am **10.9.2016** findet unser **3. Forum ZBV in Winkel bei Bülach** statt. Erfreulich, dass doch einige Vertreter an dieser einmaligen Chance zur besseren Nutzung der digitalen Medien für Vereine interessiert sind – wird diese doch mehr und mehr an Bedeutung gewinnen in der Zukunft!

Infos aus dem Vorstand

- Zu unserer grossen Freude beginnt die Ausbildung der **Dirigenten auf der Unter- und Oberstufe am 17.9.2016** mit einer stattlichen Zahl von Interessierten! Den Teilnehmenden und auch der Kursleitung wünschen wir eine gute und interessante gemeinsame Zeit, viel Freude, Ausdauer und Erfolg!
- Ab **Mitte September bis Ende Oktober** haben Sie die Möglichkeit (gemäss Ausschreibung) weitere interessante Workshops zu besuchen: **Waldhorn und Saxophon** im instrumentalen Bereich, **Bodypercussion** – als eine neue spannende Herausforderung mit guter Wirkung auf das Musizieren – und das Kennenlernen von **Notenschreibprogrammen**, welche das kompositorische Schaffen oder aber auch das Umschreiben von Notenmaterial massiv vereinfachen werden. Viel Spass auch dabei!
- Zu einer weitere Spezialität am **28.9.2016**, der **2. Fachtagung Jugend in Illnau**, sind die Einladungen bereits erfolgt! Mit dem Thema «Klassenmusizieren, Bläserklassen» treffen wir sicher den aktuellen Zeitgeist und das Bedürfnis, in der Neumitgliederwerbung einen erfolgsversprechenden neuen Weg zu gehen. Da bereits Erfahrungen vorliegen, wollen wir diese austauschen und so die Lancierung in der Zusammenarbeit von Schule, Musikschule und den Vereinen fördern. Auch da sind weitere Interessierte herzlich willkommen!



Angeregte Diskussionen am letzten Forum ZBV.

Ein spannender jährlicher Anlass ist der **OSEW am Wochenende vom 10./11.9.2016**, an welchem sich Mädchen und Knaben im Einzel- aber auch im Ensemblewettbewerb messen! Dieser Anlass, getragen durch die Ostschweizerkantone erfreut sich immer wachsender Beliebtheit und ist auch den Zuhörern zu empfehlen! Es ist ungeheuer, mit welchem Engagement da musiziert wird und mit welchem lautstarken Jubel die Rangverkündigung und Pokalvergabe vonstatten geht! Schauen Sie vorbei und unterstützen Sie all die Kinder und Jugendlichen, die bereit sind, sich intensiv unserem Hobby zu widmen.

Im Vorstand werden wir in den kommenden Wochen die **definitive Entscheidung punkto Kantonales Musikfest 2019** fällen müssen. Bis dato ist leider keine Rückmeldung eingegangen - die Frist läuft noch bis Ende September!

Wir freuen uns auf den Austausch vor Ort an den **regionalen Delegiertenversammlungen** und bedanken uns herzlich für die Einladungen. Damit wir nach Möglichkeit auch teilnehmen können ist die weitsichtige Planung der Regionalverbände von grossem Vorteil. Besten Dank dafür!

Nicht nur innerhalb des Kantons ist der nahe Austausch wichtig, sondern auch über die Kantonsgrenzen hinaus. So werden sich die **Präsidenten der Ostschweizerkantone** im September zu ihrem alljährlichen Austausch treffen, diesmal im Kanton Glarus. Auch auf **schweizerischer Ebene** geht die Diskussion um Strukturanpassungen in die nächste Runde.

Wie Sie im vergangenen Newsletter lesen konnten, wurden nun **Ausbildner für Jugend+Musik** gesucht und ausgewählt. Wir werden auch in diesem Bereich die Entwicklungen verfolgen und Sie auf dem Laufenden halten.

Nun wünschen wir Ihnen allen einen goldenen Herbst, viel Freude mit und an der Musik und freuen uns auf die neuen Gelegenheiten, persönlich mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüssen

Ursula Buchschacher
Präsidentin ZBV

[nach oben](#)

Veteranenmeldungen 2017

In den nächsten Tagen erhalten alle Vereine per Email wieder die nötigen Unterlagen für die Anmeldung der Veteranen für das Jahr 2017.

Die Mails werden aus folgenden Gründen nur noch ausschliesslich an die Vereins-Präsidentinnen und -Präsidenten geschickt und nicht mehr an die Veteranen-Obfrauen und -Obmänner:

- Die Vereinsleitung soll informiert sein
- Die meisten Anmeldungen erfolgen durch den Vereins-Vorstand und nicht mehr durch die Obfrau oder den Obmann
- Findet im eigenen Regionalverbanderband kein Musiktag statt, entscheidet auch der Vorstand, wo die Veteranen ernannt werden sollen

Wenn in einem Verein die Anmeldungen durch die Veteranen-Obfrau oder den -Obmann gemacht werden, bitte einfach das Mail dementsprechend weiterleiten.

Infos aus dem Vorstand

Aus administrativen Gründen wäre ich sehr dankbar, wenn die Veteranenmeldungen möglichst online via Webseite des ZBV gemacht würden: www.zhbv.ch > „Veteranen“ > „Online-Formulare“ > „Veteranenmeldung“ oder mit diesem [direkten Link zur Veteranenmeldung](#).

Wichtig:

- In jedem Musikerpass muss ein Foto sein
- Jeder Musikerpass sollte nachgeführt sein
- Die Schreibweise der Namen sollten kontrolliert und allenfalls korrigiert sein

Besten Dank im Voraus!

Martin Graf
Ressort Veteranen

nach oben

Konzerte Jugendblasorchester u25

Die Lagerleitung sowie alle Teilnehmer der 34. Lagerwoche des Zürcher Blasmusikverbandes, vom 15. bis 22. Oktober 2016 in Stein am Rhein, möchten Sie herzlich zu den beiden Abschlusskonzerten in Stein am Rhein und Winterthur einladen.

Das diesjährige Jugendblasorchester besteht aus rund 70 Bläser/-innen und Perkussionisten. Die 14- bis 25-jährigen Musikantinnen und Musikanten musizieren in Jugendmusik- und Erwachsenenvereinen des Zürcher Blasmusikverbandes. Sie werden während einer Woche täglich mindestens sechs bis sieben Stunden harte Probenarbeit leisten und freuen sich, Ihnen das Resultat an den beiden Abschlusskonzerten präsentieren zu dürfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Vergnügen und beste Unterhaltung!

Freitag, 21. Oktober 2016, 19:30 Uhr
Mehrzweckhalle Schanz, Stein am Rhein

Samstag, 22. Oktober 2016, 19:30 Uhr
Stadthaus Winterthur

Direktion: Ueli Kipfer

Weitere Informationen, Programm und Besetzungsliste entnehmen Sie bitte dem [Konzertprogramm](#).

nach oben

Zürcher
Blas
musik
verband
www.zhbv.ch

Das Zürcher
Jugendblasorchester
25
Das Zürcher Blasmusik-
Orchester
für alle über 25

Zürcher
Jugendblasorchester

Konzerte 2016

Direktion: Ueli Kipfer

Freitag, 21. Oktober 2016
19:30 Uhr
Mehrzweckhalle Schanz,
Stein am Rhein

Samstag, 22. Oktober 2016
19:30 Uhr
Stadthaus Winterthur

Hauptpartner

Zürcher
Kantonalbank

Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Bildung

Ausblick Bildung 2017-1

Liebe Vereinspräsidenten/innen und Dirigenten/innen, Musikerinnen und Musiker

Ich hoffe Sie konnten alle einen angenehmen Sommer verbringen, sich vom kräftezehrenden ersten Halbjahr mit Eidgenössischem Musikfest erholen und die Batterien wieder etwas aufladen. Bereits vor den Sommerferien erhielten Sie die Flyer und Unterlagen zu unserem Bildungsangebot 2016–2. Ich möchte Ihnen aber mit diesem Text bereits einen Vorgeschmack auf unsere Kurse vom nächsten Jahr, auf die **Bildung 2017–1** geben.

Den Start machen wie immer unsere beiden **Militärwärterkurse für Bläser** (Leitung: David Hänsenberger) und **Schlagzeuger** (Leitung: Flavio Viazzoli und Lukas Rechsteiner). Es ist sehr erfreulich zu sehen, wie sich diese halbjährlich stattfindenden Workshops unter der langjährigen und eingespielten Leitung etabliert haben. Nicht zuletzt dank diesem Angebot ist die Anzahl Rekruten aus dem Kanton Zürich in der Militärmusik auf einem tollen Stand.

Bildung

Ebenfalls eine bewährte Konstante in unserem Bildungsprogramm ist der **Schnupperkurs Dirigieren**. Für alle die immer schon einmal vor einem Orchester stehen wollten oder mit dem Gedanken spielen, das Dirigieren zu erlernen: unter der Anleitung von **Raphael Maximilian Honegger** hat hier jede/r die Gelegenheit dies auszuprobieren.

Doch auch eine Premiere haben wir wieder im Programm. Erstmals bieten wir einen Workshop zum Thema **Improvisation für Bläser an**. Unter fachkundiger Anleitung des Spezialisten Marco von Orelli haben Sie die Gelegenheit für einmal nicht nach Noten zu spielen sondern die uneingeschränkte Freiheit zu kosten. Dieser Kurs ist offen für sämtliche Blasinstrumente.

Dem Thema Improvisation konnten sich die Schlagzeuger bereits vor einigen Jahren einmal in einem unserer Kurse widmen. Aus aktuellen Anlass bieten wir den Workshop **Improvisation Drumset** erneut an, diesmal unter der Leitung von Tony Renold. Dieser Kurs findet in den Räumlichkeiten von Baraban, Schule für Schlagzeug & Perkussion statt, welche uns eine Top-Infrastruktur bietet, es stehen somit genügend Instrumente zur Verfügung.

Auch Instrumente, welche in unseren Musikvereinen nicht so häufig anzutreffen sind, sollen in unserem Bildungsangebot nicht zu kurz kommen. Im Workshop **Fagott** gibt Michael von Schönermark viele wertvolle Tipps zu Themen wie Zusammenspiel, Rohrbau und vielem mehr.

Den Schlusspunkt des Halbjahres setzt der Workshop **Grundlagen der Musiktheorie**. Ein Grundwissen über Musiktheorie ist für jeden Musikanten unerlässlich und erleichtert den musikalischen Alltag ungemein. Rahel Kobel vermag es die vermeintlich trockenen Inhalte packend und verständlich zu vermitteln.

Eine Übersicht aller Termine finden Sie weiter unten. Weitere Infos zu den Kursen sowie die Kursflyer finden Sie in Kürze auf unserer Webseite. Anmeldung unter: www.zhbv.ch > „Bildung“ > „Aktuelles Kursprogramm“ oder mit diesem [direkten Link](#).

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und bitten Sie unser Angebot in Ihren Vereinen und bei Ihren Kolleginnen und Kollegen bekannt zu machen. Ich wünsche noch einen schönen Herbst und verbleibe mit musikalischen Grüßen

Christoph von Bergen
Ressort Workshops

[nach oben](#)

Aktuelles Bildungsangebot

Bildungsprogramm 2016–2:

Workshop	Referenten	Datum	Anmeldeschluss
Workshop Waldhorn	Ivo Gass	17. September 2016	3. September 2016
Workshop Bodypercussion	Maurizio Trové	24. September 2016	10. September 2016
Workshop Notenschreibprogramme	Stefan Gisler	1. Oktober 2016	17. September 2016
Workshop Saxophon	Prof. Beat Hofstetter	29. Oktober 2016	15. Oktober 2016
Workshop Dirigieren	Niki Wüthrich Denis Laile	3. Dezember 2016 & 28. Januar 2017	31. Oktober 2016

Infos, Flyer und Anmeldung auf www.zhbv.ch.

Bildungsprogramm 2017–1:

Workshop	Referenten	Datum	Anmeldeschluss
Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger	Flavio Viazzoli Lukas Rechsteiner	25. Februar 2017	28. Januar 2017
Vorbereitungskurs für angehende Militärtrompeter	David Hänsenberger	25. Februar 2017	11. Februar 2017
Schnupperkurs Dirigieren	Raphael Maximilian Honegger	25. Februar 2017	4. Februar 2017
Workshop Fagott	Michael von Schönermark	18. März 2017	4. März 2017
Workshop Improvisation am Drumset	Tony Renold	25. März 2017	11. März 2017
Workshop Improvisation für Bläser	Marco von Orelli	13. Mai 2017	29. April 2017
Workshop Grundlagen Musiktheorie	Rahel Kobel	17. Juni 2017	3. Juni 2017

Infos, Flyer und Anmeldung in Kürze auf www.zhbv.ch.

[nach oben](#)

Bildung

Workshop Bodypercussion

Am Samstag 24.9. gibt es eine weitere ZBV-Workshop-Premiere: Zum ersten mal bieten wir einen Kurs zum Thema Bodypercussion an. Das schöne an diesem Kurs ist, dass er für alle offen steht, egal ob Bläser, Schlagzeuger oder Dirigenten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und man muss auch kein Rhythmus-Gott sein. Es braucht einzig Neugierde, Freude am Rhythmus sowie den eigenen Körper. Kursleiter Maurizio Trové beantwortet hier einige Fragen zum Thema:

Lieber Maurizio, du leitest am 24.9. unseren Workshop zum Thema Bodypercussion. Kannst du uns kurz erklären was genau mit Bodypercussion gemeint ist?

Bodypercussion ist gespielter Rhythmus am Körper. Es ist das Imitieren einer Schlagzeugstimme oder eines rhythmischen Schemas. Wir erzeugen die Klänge durch klatschen, stampfen, ploppen oder andere Geräusche.

Was brauche ich für Vorkenntnisse um Bodypercussion zu spielen?

Um Bodypercussion zu erlernen brauche ich keine Vorkenntnisse. Ich habe meine eigene Lernmethode entwickelt, die ich hier jedoch nicht verrate.

Was kann man alles mit Bodypercussion machen, wo kann man sie einsetzen?

Bodypercussion ist vielseitig einsetzbar, z. B. als Ergänzung zu einem Lied oder auch als eigenständiges Arrangement.

Was dürfen die Kursteilnehmer im Workshop alles erwarten?

Im Kurs lernen wir das Vermitteln von Bodypercussion, so wie div. Warm-Up Übungen, Arrangements und Gruppenspiele.

Du bist ja von Haus aus Schlagzeuger. Wie bist du zur Bodypercussion gekommen und wie wichtig ist sie für dich als Musiker?

Für mich war und ist Bodypercussion Mittel zum Zweck. Durch meine langjährige Tätigkeit als Musikpädagoge durfte ich immer neue Lehrmethoden kennen gelernt und diese habe ich z.T. für mich weiter entwickelt. Bei Bodypercussion ist mir aufgefallen, dass meine Schüler rhythmische Schemen schneller erfassen konnten. Kommt dazu, dass mit Bodypercussion auf einfachste Weise interessante Arrangements gespielt werden können. Eines der grössten Vorteile beim Praktizieren von Bodypercussion besteht darin, dass ich das Instrument immer bei mir habe.

Lieber Maurizio, herzlichen Dank für diese Einblicke.

Dies ist eine einmalige Chance, Musik mit allen Sinnen zu erleben und sich ganzheitlich als Musiker weiterzuentwickeln. Wir sind überzeugt, dass Bodypercussion hilft, ihr persönliches Rhythmusgefühl zu fördern und das Zusammenspiel im Ensemble zu verbessern. Nutzen Sie diese Gelegenheit und melden Sie sich an, es sind noch Plätze frei.

Weitere Infos zum Kurs gibt es [hier](#). Zur Anmeldung geht es [hier](#).

Christoph von Bergen
Ressort Workshops



Maurizio Trové ist Kursleiter des Workshops Bodypercussion.

[nach oben](#)

3. Forum ZBV 2016: „ gefällt mir“ – PR und Social Media für Musikvereine

Wie gelingt es meinem Verein, Publikum an unsere Konzerte zu locken und welche Kanäle sind hierfür sinnvoll? Wie erreiche ich eine Berichterstattung über unsere Konzerte? Welche Kanäle im Bereich Social Media gibt es, welche sind für mich als Verein sinnvoll und wie kann ich sie nutzen?

Zu diesen drängenden Fragen suchen wir am 3. Forum ZBV Antworten. Diese Plattform soll die Möglichkeit bieten, sich über Themen aus dem Vereinsalltag auszutauschen und von Fachleuten Tipps und Ideen zu erhalten. Für die diesjährige Ausgabe haben wir uns für das Thema „PR und Social Media für Musikvereine“ entschieden. Wir haben hierzu drei Experten aus den Gebieten PR, Medien und Social Media eingeladen.

In Input-Referaten erläutern unsere Gäste zuerst ihr Ressort und dessen Bedeutung für einen Musikverein. In der anschliessenden Podiumsdiskussion werden dann unter Einbezug des Publikums obige Fragen diskutiert und Lösungswege gesucht. So soll jeder Verein seine Werbung und den Umgang mit Social Media verbessern können.

Das 3. Forum ZBV findet am **Samstag 10. September** in Winkel bei Bülach statt und dauert von **9:00 – 12:00 Uhr**. Es sind noch Plätze frei, nutzen Sie die einmalige Chance und melden Sie sich jetzt an (80.- Fr. pro Delegation).

Weitere Informationen finden sie [hier](#) (Anmeldung immernoch möglich!)

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte und einen spannenden Austausch!

Christoph von Bergen
Ressort Workshops

[nach oben](#)

Infos aus Vereinen und Verbänden

Bis Ende Oktober zum Welt Jugendmusik Festival Zürich anmelden

Bis Ende Oktober 2016 können sich Jugendorchester aus der ganzen Welt für das Welt Jugendmusik Festival 2017 (WJMF) anmelden. Der Grossanlass findet vom 6. bis 10. Juli 2017 in Zürich statt. Angestrebt wird die Teilnahme von 80 Formationen mit insgesamt rund 4'000 Jugendlichen, die Zürich zum Klingen bringen werden.

52 Jugendorchester haben ihre Teilnahme am Festival bereits bestätigt – neben Schweizer Orchestern werden auch Formationen aus Deutschland, Österreich, Ungarn, Kroatien, Bulgarien, Luxemburg, Schweden, Israel und Ghana nach Zürich kommen. Ganz neu hat sich auch die „Marching Stars Marching Band“ aus Bulgarien entschieden nach Zürich zu kommen. Definitiv international ist das Welt Jugendmusikfestival seit der Anmeldung der „Ryukoku University Symphonic Band“ aus Japan. Massgeblich dazu beigetragen, dass Japan am WJMF vertreten ist, hat der gebürtige Japaner Dai Kimoto, der in der Ostschweiz die renommierte Formation „Swing Kids“ leitet. „Die „Ryukoku Symphonic Band“ hat ein sehr hohes Niveau und macht immer eine tolle Show“ freut sich Dai Kimoto über die Zusage seiner Landsleute.

Weitere Formationen zur Teilnahme motivieren.

„Ich freue mich über die vielen bisherigen. Anmeldungen. Wir setzen im Moment alles daran, dass wir unser Ziel von mindestens 80 teilnehmenden Formationen erreichen.“ meint OK-Präsident Rolf Walter zum bisherigen Stand der Anmeldungen. „Vor allem bei den Big Bands, Tambouren und Hallenshows wäre es schön noch weitere Formationen begrüßen zu dürfen. Es ist uns wichtig, Kontakte zwischen jungen Menschen aus verschiedenen Ländern, Kontinenten und Kulturen zu ermöglichen. Von daher wäre es schön, noch viele weitere Anmeldungen aus der Schweiz und aus dem Ausland zu erhalten.“

Hochkarätige Jurymitglieder

Die Jugendorchester können sich für fünf verschiedene Disziplinen anmelden: Konzertwettbewerb, Parademusik, Hallenshow, Perkussion und erstmals auch Big Band. Für die Bewertung konnten bereits hochkarätige Jurymitglieder verpflichtet werden wie Jan van der Roost (Belgien) und Thomas Doss (Österreich) für die Konzertmusik. Die Kanadierin Tanis Fiorti wird bei der Beurteilung der Parademusikvorträge und der Showwettbewerbe kritisch zuschauen und auch viele weitere Namen der Expertinnen und Experten sind Musikinteressierte sicherlich ein Begriff.



Abwechslungsreiches Festivalprogramm

Die Organisation ist dafür besorgt, dass neben den musikalischen Wettbewerben ein abwechslungsreiches Festivalprogramm geboten wird. So ist am Samstagmorgen der Festumzug durch die Bahnhofstrasse in Zürich geplant. Die Eröffnungs- und Schlussfeier finden im Hallenstadion statt. Dort steigt auch die Youth Music Party, die den Jugendlichen die Möglichkeit bietet, sich mit Gleichgesinnten aus der ganzen Welt auszutauschen.

Die Anmeldefrist für das 6. Welt Jugend Musik Festival in der Schweiz läuft noch bis Ende Oktober 2016. Unter www.wjmf.ch finden Interessierte alle Informationen inklusive Online-Anmeldung.

Deborah Annema
OK WJMF 2017

**WELT
JUGENDMUSIK
FESTIVAL
ZÜRICH**

6.-10. JULI 2017
www.wjmf.ch

Infos aus Vereinen und Verbänden

Fast 1000 junge Musikerinnen und Musiker messen sich im fairen Wettstreit

Gegen 1000 junge Musikerinnen und Musiker haben sich für den 16. Ostschweizer Solisten- und Ensemble-Wettbewerb vom 10. und 11. September in Sirnach TG eingeschrieben. Mit dieser imposanten Teilnehmerzahl entwickelt sich der OSEW immer mehr zum grössten Nachwuchsmusikwettbewerb der Schweiz.

«Ja, mit der diesjährigen Teilnehmerzahl sind wir selbstverständlich mehr als zufrieden», zeigt sich Verena Fehr, Leiterin der Geschäftsstelle des Vereins OSEW, auf Anfrage hochofrenet. Der Ostschweizer Anlass strahle immer mehr auf die ganze Schweiz aus. So seien dieses Jahr vermehrt auch Anmeldungen aus den Kantonen Bern, Aargau und sogar Wallis eingegangen.

Hervorragend besetzte Jury

Steigende Teilnehmerzahlen am OSEW in der Provinz im südlichsten Teil des Kantons Thurgau. Im Gegensatz zu anderen vergleichbaren Wettbewerben erfreut sich der Sirnacher Anlass bei den Teilnehmenden Jahr für Jahr steigender Beliebtheit. Gründe dafür gebe es seiner Meinung nach mehrere, befindet Vereinspräsident Kurt Baumann, der gleichzeitig auch langjähriger Präsident der



Auf die glücklichen Siegerinnen und Sieger warten diese Pokale.

gastgebenden Gemeinde Sirnach ist: «Zum einen sorgen wir als Organisatoren dafür, dass der Anlass reibungslos abläuft. Dafür stehen uns eine optimale Infrastruktur und ein bewährtes Helferteam zur Verfügung. Zum anderen führe ich unseren Erfolg aber auch auf die hervorragend besetzte Jury zurück. Sie ist dank ihrer hohen Kompetenz überaus glaubwürdig. Ebenfalls erwähnen möchte ich unsere Gastfreundschaft und die optimale Anbindung von Sirnach an den Individual- und Öffentlichen Verkehr. Immer wieder darf ich von Teilnehmenden und vom Publikum aus Nah und Fern hören, dass sie sich bei uns rundum wohl und willkommen fühlen.»



OSEW Vereinspräsident Kurt Baumann gratuliert dem letztjährigen Solochampion Yves Ryser aus Winterthur.

Dank an Sponsoren und Gönner

Ein Anlass in dieser Gröszenordnung mit einem Budget von über 100'000 Franken sei ohne grosszügige und treue Sponsoren und Gönner nicht durchführbar. Es werde zwar immer schwieriger, die entsprechenden Mittel zu generieren, aber dank grossem Einsatz aller OK-Mitglieder sei es auch in diesem Jahr gelungen, die Finanzierung sicherzustellen. «Es ist mir deshalb ein grosses Anliegen, auch an dieser Stelle allen unseren Unterstützern ganz herzlich zu danken», sagt Verena Fehr. Betreffend der Organisation befinde man sich bereits auf dem Endspurt. Als Vertreterin des OSEW Patronatskomitees heisst die Thurgauer Ständerätin Brigitte Häberli heute schon die Musikerinnen und Musiker und Zuhörerinnen und Zuhörer herzlich willkommen: «Ihnen allen, die sich in unserem schönen Hinterthurgau treffen, wünsche ich ein frohes Kräftermes-

sen im Zeichen von Kreativität, Virtuosität und gegenseitigem Respekt. Musik berührt – sie verbindet aber auch durch das gemeinsame Ziel, Menschen zu erfreuen.»

Peter Mesmer
OSEW 2016

nach oben

Dies und das...

Konzerte des Swiss Brass Consort

Nach einer besetzungsbedingten Pause sind Sie nun endlich zurück! Das Ensemble Swiss Brass Consort trumpft mit neuem Programm, neuem Soloposaunisten, neuem Webauftritt und des medialen Fortschritts entsprechend auch mit Facebook Präsenz.

Mit Seth Quistad hat das Ensemble einen Posaunisten der Extraklasse ins Boot geholt. Seth wurde 1974 in den USA geboren, studierte in Kanada und Lyon bei namhaften Dozenten und seine Orchestertätigkeit führte ihn von Südafrika über Dänemark und Malaysia 2007 in die Schweiz, wo er seither den Posten des Soloposaunisten im Tonhalle Orchester Zürich inne hat.

Im Herbst tourt das Ensemble mit seinem neuen Programm durch die Konzertlokale. Gespielt werden Werke von Bach und Bernstein über Jazz Legenden wie Thomy Dorsey, Chick Corea und Herb Alpert bis zu zeitgenössischen Originalkompositionen. Eine eigens von Jean Francois Michel für das Swiss Brass Consort komponierte Fanfare steht als Uraufführung ebenso im Konzertprogramm.

Reservieren Sie sich die Konzertdaten:

22.10.2016	Rössli Wolhusen (LU)	20.00 Uhr
30.10.2016	Löwen Meilen (ZH) – Matinée	11.00 Uhr
01.11.2016	Kirchzentrum Rüttenen (SO)	19.00 Uhr

Zu hören ist das Swiss Brass Consort auch zusammen mit „La Compagnia Rossini“ und dem Organisten Wolfgang Sieber mit dem Requiem von Giuseppe Verdi (Leitung: Ludwig Wicki) am 31.10.2016 um 20.00 Uhr in der Hofkirche in Luzern.

Weitere Konzerte folgen, die Angaben dazu finden Sie jeweils auf der Homepage www.swissbrassconsort.ch. Dort finden Sie auch die Übersicht über CDs und Filmmaterial. Wenn Sie das Ensemble für Ihren Anlass buchen möchten, benutzen Sie bitte das Kontaktformular auf der Webseite oder senden Sie ein Email an info@swissbrassconsort.ch.

Monika Meier
Koordination Swiss Brass Consort



[nach oben](#)

Impressum und Kontakt

Zürcher Blasmusikverband
Samuel Heer
Seestrasse 44
8330 Pfäffikon ZH

Tel. +41 79 542 49 21
Mail samuel.heer@zhbv.ch

Erscheint unregelmässig, ca. 6-mal jährlich.

Soll auch Ihr Text im Newsletter veröffentlicht werden? Nehmen Sie bitte mit Samuel Heer Kontakt auf.

©2016 Zürcher Blasmusikverband

Vielseitig engagiert: Wir unterstützen den Blasmusikverband, das Zürcher Kammerorchester, das Moods und vieles mehr.